



## Pressemitteilung

18/2026 | Oranienburg, 7. April 2026

### EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

**Termin: Montag, 13. April 2026, 10.30 Uhr**

**Ort: Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Raum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam**

## **Gedenkstätten präsentieren Programm zum 81. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager**

Brandenburgs Kultur- und Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** präsentiert gemeinsam mit **Axel Drecoll**, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, im Rahmen eines Pressegesprächs das Programm zum 81. Jahrestages der Befreiung der Konzentrationslager und des Zuchthauses Brandenburg-Görden sowie weitere Vorhaben im Jahr 2026. Teilnehmen werden außerdem **Andrea Genest**, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, **Astrid Ley**, Leitung der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, **Sylvia de Pasquale**, Leiterin der Gedenkstätten in Brandenburg an der Havel, sowie **Norman Warnemünde**, kommissarischer Leiter der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam.

Zu diesem Pressegespräch laden wir Sie sehr herzlich in die Potsdamer Staatskanzlei ein.

**Anmeldung** erbeten per E-Mail unter [seferens@stiftung-bg.de](mailto:seferens@stiftung-bg.de) oder telefonisch unter 03301 – 81 09 20.

#### Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | [seferens@stiftung-bg.de](mailto:seferens@stiftung-bg.de)  
[www.stiftung-sbg.de](http://www.stiftung-sbg.de)

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert durch



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien